



20 Jahre Partnerschaft Singen-Celje

Feste Freundschaft über Grenzen

Singer und Celjaner feierten das 20-jährige Bestehen ihrer Städtepartnerschaft. Eine enge Verbindung, an der viele Gruppierungen, Organisationen und Einzelpersonen hier und in Celje mitwirken und die dadurch nichts von ihrer Lebendigkeit eingebüßt hat.

Als die damaligen Stadtoberhäupter Friedhelm Möhrle und Tone Žimsek die Partnerschaftsurkunde vor 20 Jahren in Singen und ein Jahr später in Celje unterzeichneten, war Celje noch eine Stadt in der sozialistischen Republik Jugoslawien, Singen eine Stadt im geteilten Deutschland. Die Wiedervereinigung Deutschlands war noch nicht vollzogen, sie konnte erst einige Monate später erreicht werden. Die Unabhängigkeit des neuen Staates Slowenien ließ noch bis Juni 1991 auf sich warten.

Heute sind Celje und Singen Städte zweier Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Die Gemeinsamkeit gehen soweit, dass bei gegenseitigen Besuchen nicht mehr zwischen D-Mark und Tolar gewechselt wird, man zahlt und rechnet mittlerweile mit der gleichen Währung.

Oberbürgermeister Oliver Ehret sprach von einer „stabilen und gesunden Partnerschaft, weil sie von vielen Beziehungen zwischen den Menschen unserer Städte getragen wird“. OB Ehret verneigte sich vor den Männern und Frauen, die zunächst auf Ebene der Ge-

Wir feiern ein enges Band der Freundschaft, das so fest und vielschichtig ist, weil viele Gruppierungen, Organisationen und Einzelpersonen hier und in Celje ständig daran wirken.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

werkschaften – auf der deutschen Seite der IG-Metall – bereits in den 70er Jahren die ersten Kontakte knüpften, die im Verlauf der Jahre zur heutigen Städtepartnerschaft führten. Insbesondere Heinz Rheinberger habe sich ganz maßgeblich dafür eingesetzt, dass diese Partnerschaft über die Gewerkschaftswelt hinaus zur späteren Städtepartnerschaft reifte.

Auch der scheidende Bevollmächtigte der IG Metall, Johann Blaschke, führte in die Anfänge der ersten Gewerkschaftskontakte zurück. Wie Srečko Čater, Vorsitzender der Gewerkschaft Zveza Svobodnih Sindikatov Slovenije, so betonte auch Blaschke, dass damit Beziehungen entstanden seien, die bis heute die Gewerkschaften über nationale Grenzen hinweg verbinden.

Aus diesen ersten Kontakten hat sich eine sehr erfolgreiche Freundschaft zwischen zwei dynamischen Städten entwickelt, die praktisch alle Bereiche – sei es Kultur, Sport oder Wirtschaft – in ein sehr stabiles Netzwerk von Bezie-

hungen einschließt. Ein herzlicher Dank des Oberbürgermeisters ging an die Männer und Frauen in den Organisationen und Vereinigungen, die diese Städtepartnerschaft erst möglich machten. Gebündelt werden die ganzen Aktivitäten in der Celje-Arbeitsgruppe mit dem Partnerschaftsbeauftragten Gerhard Bu-miller.

Auch Celjes Vize-Bürgermeister Marko Zidanšek unterstrich die besondere Beziehung dieser Partnerschaft. Gerade die Singener Hilfe beim verheerenden Hochwasser 1990, als die Singener Helfer von Feuerwehr, DRK und Singener Krankenhaus schnell und massiv zur Stelle waren, habe einen besonderen Stellenwert in Celje eingenommen.

Oberbürgermeister Ehret hob die Bedeutung solcher kommunaler Städtepartnerschaften insbesondere auch für die jungen Menschen hervor.

Diese seien eine ideale Grundlage, um die Partnerstädte und ihre Menschen kennen zu lernen, Einblicke in den Alltag im anderen Land zu erhalten und mehr von Land und Leute zu erfahren. Dies sei Europa von seiner besten Seite.

Den würdigen Abschluss dieser Feier unter Freunden bildete dann der gemeinsame Besuch der Ballettgruppe „Plesni Forums Celje“, die zu den führenden Ensembles ihres Landes zählt und mit ihrer Bühnenshow „Jonosfera 2“ in der Singener Stadthalle gastierte.



Zwei Städte und das dritte verbindende Element: Als Erinnerung an den Ursprung der Partnerschaft, an die Frauen und Männer der Metall-Gewerkschaften beider Länder, überreichte OB Oliver Ehret an Celjes Vize-Bürgermeister Marko Zidanšek eine acht Kilo schwere Alu-Folie, erstellt von der Ausbildungswerkstatt der Alcan Singen GmbH. Sie trägt die Inschrift: „IZ KOVINE NASTALO – V PRIJATELSTVO POVEZANO. 20 LET PARTNERSTVA CELJE – SINGEN“ („Aus Metall entstanden – in Freundschaft verbunden. 20 Jahre Partnerschaft Celje–Singen“).

Abonnenten der Stadthalle haben deutliche Preisvorteile

Singener „Kulturspiegel“: Veranstaltungs-Kaleidoskop auf 96 druckfrischen Seiten

Der neue „Kulturspiegel“ der Stadthalle Singen ist da! Er enthält das Veranstaltungsangebot der Spielzeit 2009/2010 von Kultur und Tourismus Singen (KTS) und der Volksbühne Singen e.V. in der Stadthalle sowie die Termine der Studiokonzerte auf der Musikinsel Singen. 96 Seiten informieren ausführlich über 35 Theater- und Konzertproduktionen.

Der „Kulturspiegel“ wird derzeit an die Abonnenten der Stadthalle verschickt sowie in Geschäften, Banken und öffentlichen Einrichtungen in Singen und den Nachbargemeinden ausgelegt. Kostenlos erhältlich ist er natürlich auch bei der Tourist Information Singen in der Marktpassage (August-Ruf-Straße 13) und in der Stadthalle (Hohgarten 4).

Neue Abonnements können in den Büros der Tourist Information Singen ab sofort gebucht werden. Die Abonnenten der Stadthalle haben deutliche Preisvorteile nicht nur in ihrem ausgewählten Theater- oder Konzert. Sie erhalten bis 1. August auch 20 Prozent Rabatt auf Zusatzbuchungen aus dem Gesamtangebot und danach immer noch zehn Prozent. Entsprechende Formulare werden ihnen mit dem „Kulturspiegel“ zugeschickt.

Auch Neub Abonnenten kommen selbstverständlich in den Genuss dieses Zu-

Das Abo-Angebot in der Stadthalle Singen umfasst neun Aufführungsringe. Ergänzt wird es durch eine Sonderveranstaltung, auf die wir besonders stolz sind: Es ist das musikalisch-satirische Programm „Oh, Du Fröhliche – Pfefferkuchen für die Ohren“ mit Dieter Hildebrandt und der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz.

(Walter Möll, KTS-Geschäftsführer)



satzrabatts. Der Freiverkauf für die in diesem Spielplan vorgestellten Veranstaltungen beginnt ab 1. August.

Das Abo-Angebot in der Stadthalle Singen umfasst neun Aufführungsringe. „Ergänzt wird es durch eine Sonderveranstaltung, auf die wir besonders stolz sind“, auf die KTS-Geschäftsführer Walter Möll.

Es ist das musikalisch-satirische Programm „Oh, Du Fröhliche – Pfefferkuchen für die Ohren“ mit Dieter Hildebrandt und der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz am Dienstag, 8. Dezember, um 20 Uhr. Natürlich gilt auch hierfür der Abonnenten-Rabatt.

Die Abonnenten der beliebten Kinder- und Jugendringe können auf Bestellung obendrein kostenlose Karten für ein Familienkonzert unter dem Titel „Lieber Mozart!“ mit dem Pianisten Gerrit Zitterbart am Samstag, 21. November, um 15 Uhr im Walburgisssaal auf der Musikinsel erhalten.

Vorverkauf:

Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13) oder Stadthalle Singen (Hohgarten 4, Telefonnummer 85-262 oder singen.de). E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de.



Stippvisite bei den Kelly-Inseln der Nordstadt: Die Kinder wurden mit T-Shirts der Beethoven-Schule ausgerüstet. Daneben verteilte der Schulsozialarbeiter der Schule Martin Lennhart-Höss, an alle Teilnehmer Namensschilder, so dass die Kinder gut zu erkennen waren.

Kinderfreundliche Nordstadt:

80 Erstklässler suchen 15 Kelly-Inseln auf

Insgesamt knapp 80 Kinder der ersten Klasse der Beethoven-Schule besuchten die Kelly-Inseln der Nordstadt. Die Buben und Mädchen liefen dabei 15 Insel-Standorte ab. Diese Aktion erfolgte auf Initiative von Martin Lennhart-Höss, Schulsozialarbeiter der Beethoven-Schule, und Michael Gnädig, Singener Kriminalprävention.

An allen Singener Grundschulen ist der Kelly-Insel-Parcours umgesetzt worden. Grundschulkinder hätten somit die Möglichkeit, daran teilzunehmen. Nun soll den Erstklässlern künftig ein solcher Parcours angeboten werden, um auch hier eine Nachhaltigkeit des Projekts zu garantieren.

Ziel war es, Jungen und Mädchen auf



Um die Nachhaltigkeit des Projektes zu garantieren, ist es wichtig, dass die Kinder der ersten Klassen künftig einen Kelly-Insel-Parcours durchlaufen.

(Michael Gnädig, Singener Kriminalprävention)

spielerische Art und Weise die Kelly-Inseln in ihrer direkten Wohngegend zu zeigen. Die jungen Teilnehmerinnen

und Teilnehmer sollen nicht nur theoretisch wissen, wo die Inseln sind, sondern auch die Hausfassaden und die Eingangstüren kennen. „Gerade den jüngeren Kindern möchten wir damit die Scheu oder Hemmnis nehmen, eine Kelly-Insel anzulaufen und in Anspruch zu nehmen“, so Gnädig.

Die Buben und Mädchen liefen die Inseln nach dem Schema einer „Schnittzeitung“ ab und erhielten bei allen 15 Kelly-Partnern einen Lösungsbuchstaben. Was die Gruppe am Ende gesammelt hatte, wurde in der Beethoven-Schule zusammengesetzt.

Jedes Kind trug ein T-Shirt der Beethoven-Schule und war somit leicht erkennbar.

Klassik Open air mit Iride Martinez und der Südwestdeutschen Philharmonie (21. Juli) stehen weitere Glanzlichter auf dem Programm. Tickets gibt es an allen Ticket-Verkaufsstellen, unter der Telefonnummer 908844 und auch im Internet (www.koko.de).

3. und 4. Juli

Insselfest der Jugendmusikschule: Schnuppern, ausprobieren und genießen

Die Jugendmusikschule Singen und der Förderverein „Freunde der Jugendmusikschule Singen e.V.“ laden zum 18. Insselfest auf der Musikinsel am 3. Juli ab 19:30 Uhr und 4. Juli ab 14 Uhr ein.

Am Freitag, 3. Juli, sorgt die bekannte Band „Sixty6“ ab 19:30 Uhr auf der Musikinsel für Stimmung. Der Samstag wird um 14 Uhr von „Mini-Winds“ (Leitung: Florian Gutmann) und dem Bläser-Vororchester (Leitung: Siegfried Worch) eröffnet. Um 14:30 Uhr gibt es „offene Türen“ zur Musik, wo man unter fachkundiger Anleitung der Lehrkräfte folgende Instrumente ausprobieren kann: Blockflöte, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Trompete, Horn, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Harfe, Schlagzeug, Akkordeon und Klavier.

(Alain Ohl, Leiter der Jugendmusikschule Singen)

la Hehl), „Gitarissimo“ (Leitung: Werner Klinghoff), „Stringendo“ (Leitung: Bruno Kewitsch), „Groove Project“ (Leitung: Frank Michael).

Schnuppergruppen laden zum Mitmachen ein.

- 14.45 bis 15.15 Uhr: Musikalische Grundausbildung;
- 15.30 bis 16 Uhr: Musikalische Früherziehung;
- 16.15 bis 16.45 Uhr: Musikgarten.

Um 17 Uhr übergibt 1. Vorsitzender Andreas Renner die Anerkennungspreise an die „Jugend musiziert Preisträger“. Um 17:30 Uhr spielen die Streicherklassen der Zeppelin-Realschule (Leitung: Christoph Theinert); 17.45 Uhr: Streichergruppe (Leitung: Regine Landgraf-Benzing); Mittelstufenorchester (Leitung: Theodor Benzing); 18.30 Uhr: Hegau-Perussion-Ensemble (Leitung: Rudolf Hein); 19 Uhr: Sinfonisches Blasorchester (Leitung: Martina Bennett); 20 Uhr: Vocalinos & Gesangs-Ensemble (Leitung: Melinda Liebermann).

Für das leibliche Wohl sorgen der Förderverein „Freunde der Jugendmusikschule Singen e.V.“ und der Elternbeirat.

Hohentwielfestival:

Karten für „Ich + Ich“ werden knapp

Nachdem das Konzert mit den „Scorpions“ am 18. Juli in Singen auf dem Hohentwiefelfest bereits ausverkauft ist, werden auch die Tickets für „Ich + Ich“ am 22. Juli schon knapp: Aktuell sind nur noch rund 100 Karten verfügbar! Wer dabei sein möchte, sollte deshalb jetzt zugreifen! Mit der Folk-



rockgruppe „Schandmaul“ (24. Juli), dem Burgfest (19. Juli) sowie dem

Amtliches

Öffentliche Sitzung



des Ausschusses für Kultur und Sport sowie Ausschusses für Schule

am Dienstag, 7. Juli, 16 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2

Tagesordnung

Ausschuss für Schule

- Sanierung Werkräume Schillerschule – Vergabebeschluss
- Mitteilungen/Anträge

2.1 Erweiterung des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums – naturwissenschaftliche Räume (Stützpunkt für Naturwissenschaft und Technik) und einer Bibliothek

2.2 Konsequenzen aus dem Amoklauf in Winnenden und Wendlingen am Neckar – Lautsprecheranlagen in Schulen (Rundschreiben des Stadtags vom 3. Juni 2009)

3. Anfragen und Anregungen

Ausschuss für Kultur und Sport

4. Vorberatung des Jahres Schwerpunktes 2012 zum Thema „Singen hat Zukunft“

5. Bericht über den Jahresabschluss der Kultur und Tourismus Singen GmbH (KTS) für das Geschäftsjahr 2008

6. Beschlussfassung über die Öffnungszeiten des Hallenbades am Sonntagnachmittag

7. Mitteilungen/Anträge

7.1 Sanierung Sportanlage DJK Singen – Kunstrasenplatz

8. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Großflächiger Möbelleinzelhandel Gaiselnrain/Waldensell“

Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 23. Juni 2009 den Entwurf des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften „Großflächiger Möbelleinzelhandel Gaiselnrain/Waldensell“ genehmigt und beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Absatz 2 BauGB durchzuführen.

Geltungsbereich: Die Geltungsbereichsgrenzen des Bebauungsplanes/der Örtlichen Bauvorschriften sind in abgebildeten Übersichtsplänen dargestellt. Das Plangebiet liegt unmittelbar nördliche der Georg-Fischer-Straße inmitten des Gewerbegebietes der Singener Südstadt.

Ziele und Zwecke der Planung: Ziel und Zweck des Bebauungsplanes/der Örtlichen Bauvorschriften ist es, unter Beachtung und Sicherung des Singener Einzelhandelskonzeptes die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Erweiterung des bestehenden Möbelhauses zu schaffen.

Umweltbezogene Informationen: Im Rahmen der öffentlichen Auslegung sind folgende umweltbezogene Informationen verfügbar:
– Einzelhandelskonzept 2003
– GMA-Auswirkungsanalyse zur Erweiterung eines Möbelhauses in Singen (Oktober 2007)
– Raumordnerische Beurteilung (RP Freiburg 15. Mai 2009)
– Entscheidung zur Zulassung einer Abweichung vom Kongruenzgebot (RP Freiburg 14. Mai 2009)
– Altlasten-Gutachten GEOTEC (Moos, 29. September 2004)
– Altlasten-Gutachten Dr. Köhler & Pommerening (Harsum 6. September 2007)
– Umweltbericht inkl. allgemeinerständlicher Zusammenfassung, 365 Grad freiraum + umwelt (Überlingen, 22. Mai 2009)

Beteiligung der Öffentlichkeit – Öffentliche Auslegung (Offenlage) gemäß § 3 (2) BauGB:

Die öffentliche Auslegung findet vom **13. Juli bis einschließlich 14. August 2009** statt. In dieser Zeit hängt der Entwurf des Bebauungsplanes/der Örtlichen Bauvorschriften während der üblichen Dienststunden im Flur des Fachbereichs Bauen der Stadt Singen, Abteilung Stadtplanung, 1. OG, Julius-Bühler-Straße 2 (DAS 2), 78224 Singen, zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Während der Auslegungsfrist kann sich die Öffentlichkeit im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Zimmer 113-118, 1. OG, Julius-Bühler-Straße 2 (DAS 2), 78224 Singen, über die konkreten Planungsabsichten der Stadt Singen unterrichten und es können hier Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht

fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ein Antrag (Normenkontrollantrag) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden können.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitungsverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der

Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonymisiert.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf des Bebauungsplans/der Örtlichen Bauvorschriften einschließlich Begründung sowie weiterer Unterlagen auf der Homepage der Stadt Singen www.singen.de/unter „Bürgerservice/Plänen, Bauen & Umwelt/Stadtplanung, Stadtplanung & Denkmalschutz/Bauleitpläne in der Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden.

Stellungnahmen müssen fristgerecht entweder schriftlich oder zur Niederschrift im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Zimmer 113-118, 1. OG, Julius-Bühler-Straße 2 (DAS 2), 78224 Singen, vorgebracht werden.

Singen, 1. Juli 2009

geb. Oliver Ehret
Oberbürgermeister der Stadt Singen

Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses

am Mittwoch, 8. Juli, 16 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2, Zimmer 319, Sitzungssaal Hohentwiel

Tagesordnung

1. Bericht des Wirtschaftsprüfers und Beratung über den Jahresabschluss 31. Dezember 2008 der Stadtwerke Singen

2. Vorberatung über die Änderung der Abwasserersatzung – Wegfall der Bagatelgrenze für Absetzungen

3. Vergabe der Kanal- und Straßenbauarbeiten in der Südstadt, Bereich Blumenviertel

4. Mitteilungen

4.1 Bericht des Gewässerschutzbeauftragten des Jahres 2008 für den Bereich Abwasser

5. Anfragen und Anregungen

6. Offenlage:

6.1 Bekanntgabe einer Eilentscheidung über außerplanmäßige Kosten der Tiefgarage Stadthalle nach Vergleich mit der ARGE ED. Zühlbin/Graf-Moest

6.2 Genehmigung der Schlussabrechnung Kanalanchluss Waldheimsiedlung (Druckleitung)

6.3 Übertragung der Ausgabereiste der Stadtwerke von 2008 nach 2009

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Personalversammlung am 7. Juli

Öffnungszeiten der Städtischen Dienststellen

Sämtliche städtischen Dienststellen sind am Dienstag, 7. Juli, wegen einer Personalversammlung ab 14 Uhr geschlossen. Das BÜZ, die Stadtbücherei und die beiden Tourist Informationen bleiben bis 12 Uhr geöffnet.

Sporttreff Singen

Alle Sportinteressierten und Vereinsvertreter sind zum Sporttreff am Freitag, 10. Juli, um 19.30 Uhr ins Vereinsheim des Kanu-Club Singen nach Iz-

hang eingeladen, um in lockerer Runde Infos über das Sportgeschehen in Singen auszutauschen. Bei schönem Wetter wird ab 18 Uhr eine Canadier-Fahrt auf dem Bodensee gemeinsam unternommen.

Beuren

Fahrkartenverkauf

Bei der Verwaltungsstelle kann man Schliermonatskarten des Verkehrsverbundes Hegau-Bodensee (VHB) kaufen. Alle anderen Monatsfahrkarten sowie Mehrfahrtenkarten, insbesondere des Stadtlinienverkehrs, sind nur noch auf Magnetkarte ladbar und wie auch die Punktekarte bei der Kultur- und Tourismus GmbH in Singen erhältlich.

Verwaltungsstelle zu

Am Donnerstag, 2. Juli, bleibt die Verwaltungsstelle geschlossen. Sprechstunden sind wieder am Freitag, 3. Juli, von 8.30 bis 12 Uhr.

Kirchliches

Sonntag, 5. Juli, 9 Uhr: HL Messe in der St. Bartholomäuskirche.

Bohlingen

Verwaltungsstelle zu

Wegen einer Betriebsversammlung bleibt die Verwaltungsstelle am Dienstag, 7. Juli, geschlossen.

Aachtalhalle gesperrt

Am Montag, 13. Juli, ist die Aachtalhalle für den Übungsbetrieb der Vereine gesperrt.

Bürgerinformation

Für die Bürger findet am Montag, 13. Juli, um 19.30 Uhr in der Aachtalhalle eine Information zur Errichtung einer Aussichtsplattform auf dem Galgenberg statt.

Weinfest

Das Weinfest der Trubelhieterzunft mit Original Bohlinger Wein findet am Samstag, 18. Juli, ab 17 Uhr auf dem Rathausplatz vor dem Runden Turm statt. Musikalische Unterhaltung ab 19 Uhr durch das Duo „Werner & Werner“, für das leibliche Wohl sorgt die Zunft.

Helferfest

Am Samstag, 11. Juli, findet das Helferfest der Trubelhieterzunft anlässlich der Narrentage 2009 statt. Die Einladungen wurden bereits verteilt. Da die Helferzahl ziemlich groß ist, bittet die Zunft um Nachsicht, wenn der eine oder andere vergessen wurde. Wer keine Einladung erhalten hat, soll sich bitte bei Müller Reinhard, Telefon 51575, melden.

Friedingen

Maria-Hilf-Fest

Die Pfarrgemeinde lädt zum Maria-Hilf-Fest am Sonntag, 5. Juli, ein. Das Fest beginnt um 10.15 Uhr mit einem Familiengottesdienst und wird um 13.30 Uhr mit dem Rosenkranz und um 14 Uhr mit der Bruderschaftsbande fortgeführt. Anschließend gibt es auf dem Kirchplatz Kaffee und Kuchen. Kuchenpenden bitte bei Helga Unger, Telefon 45358, und Anja Werkmeister, Telefon 48914, anmelden.

Hausen

Ortschaftsrats tag

Die letzte öffentliche Sitzung des noch amtierenden Ortschaftsrats findet am heutigen Mittwoch, 1. Juli um 19.30 Uhr,

Umleitung: Randenbahnbrücke wird saniert

In der Singener Weststadt wird ein Teil des sanierungsbedürftigen Überbaus der Randenbahnbrücke rückgebaut und durch neue Bauelemente ersetzt.

Nach der Errichtung von Schutzgerüsten kann mit den eigentlichen Arbeiten – dem Rückbau der stark korrodierten Fertigteile und dem Anbringen einer neuer Fahrbahnplatte – begonnen werden. Anschließend dichtet man den neuen Überbau mit einem bituminösen Belag ab. Neue Geländer und Berührungsschutz werden angebracht. Zum Schluss folgen noch kleinere Angleichungsmaßnahmen an den Böschungen und der Rückbau von Gründungen für das Gerüst.

Der Schutz und die Aufrechterhaltung des Bahnverkehrs beeinflussen diese Maßnahme wesentlich; es kommt daher auch zu Nacht- und Wochenendarbeiten.

Während der ganzen Maßnahme bleibt die Brücke sowohl für den Autoverkehr als auch für den Fußgänger- und Radverkehr komplett gesperrt. Damit ist die Verkehrsverbindung zwischen der Schaffhauser Straße und Schlachthausstraße unterbrochen. Die Umleitung zu den Tennis hallen findet über die Roseneggstraße statt.

Voraussichtliches Ende der Baumaßnahme: Ende November 2009.

Aachbad

Öffnungszeiten

© Mai bis August täglich von 9 bis 20 Uhr; vom 13. Juni bis 16. August zusätzlich am Samstag und Sonntag ab 8 Uhr; © ab September 9 bis 19 Uhr; © 8. Juni bis 13. August am Donnerstag ab 6 Uhr; in den übrigen Zeiten ab 7 Uhr (nur für Mehrfach-, Saison- und Jahreskarteninhaber).

Bei kühler und ungünstiger Witterung ist das Aachbad bis 18 Uhr geöffnet. Einlassschluss: 45 Minuten vor Badschließung (Badeende: 15 Minuten vor Badschließung).

Singen aktiv: Neue Nummern

Singen aktiv Standortmarketing e.V. ist ab sofort unter neuen Telefonnummern zu erreichen.

Geschäftsführung Claudia Kessler-Franzen: 07731/85-740; Sekretariat Silke Hirt: 07731/85-741; Fax: 07731/85-743; E-Mail: singen-aktiv@singen.de; Adresse: Erzbergerstraße 8b, 78224 Singen.

SINGEN aktiv

Beuren

Fahrkartenverkauf

Bei der Verwaltungsstelle kann man Schliermonatskarten des Verkehrsverbundes Hegau-Bodensee (VHB) kaufen. Alle anderen Monatsfahrkarten sowie Mehrfahrtenkarten, insbesondere des Stadtlinienverkehrs, sind nur noch auf Magnetkarte ladbar und wie auch die Punktekarte bei der Kultur- und Tourismus GmbH in Singen erhältlich.

Verwaltungsstelle zu

Am Donnerstag, 2. Juli, bleibt die Verwaltungsstelle geschlossen. Sprechstunden sind wieder am Freitag, 3. Juli, von 8.30 bis 12 Uhr.

Kirchliches

Sonntag, 5. Juli, 9 Uhr: HL Messe in der St. Bartholomäuskirche.

Bohlingen

Verwaltungsstelle zu

Wegen einer Betriebsversammlung bleibt die Verwaltungsstelle am Dienstag, 7. Juli, geschlossen.

Aachtalhalle gesperrt

Am Montag, 13. Juli, ist die Aachtalhalle für den Übungsbetrieb der Vereine gesperrt.

Bürgerinformation

Für die Bürger findet am Montag, 13. Juli, um 19.30 Uhr in der Aachtalhalle eine Information zur Errichtung einer Aussichtsplattform auf dem Galgenberg statt.

Weinfest

Das Weinfest der Trubelhieterzunft mit Original Bohlinger Wein findet am Samstag, 18. Juli, ab 17 Uhr auf dem Rathausplatz vor dem Runden Turm statt. Musikalische Unterhaltung ab 19 Uhr durch das Duo „Werner & Werner“, für das leibliche Wohl sorgt die Zunft.

Helferfest

Am Samstag, 11. Juli, findet das Helferfest der Trubelhieterzunft anlässlich der Narrentage 2009 statt. Die Einladungen wurden bereits verteilt. Da die Helferzahl ziemlich groß ist, bittet die Zunft um Nachsicht, wenn der eine oder andere vergessen wurde. Wer keine Einladung erhalten hat, soll sich bitte bei Müller Reinhard, Telefon 51575, melden.

Friedingen

Maria-Hilf-Fest

Die Pfarrgemeinde lädt zum Maria-Hilf-Fest am Sonntag, 5. Juli, ein. Das Fest beginnt um 10.15 Uhr mit einem Familiengottesdienst und wird um 13.30 Uhr mit dem Rosenkranz und um 14 Uhr mit der Bruderschaftsbande fortgeführt. Anschließend gibt es auf dem Kirchplatz Kaffee und Kuchen. Kuchenpenden bitte bei Helga Unger, Telefon 45358, und Anja Werkmeister, Telefon 48914, anmelden.

Hausen

Ortschaftsrats tag

Die letzte öffentliche Sitzung des noch amtierenden Ortschaftsrats findet am heutigen Mittwoch, 1. Juli um 19.30 Uhr,

Schlatt u. Kr.

Verwaltungsstelle geschlossen

Die Verwaltungsstelle ist am Donnerstag, 2. Juli, geschlossen; Sprechstunden wieder am Freitag, 3. Juli, von 13.30 Uhr bis 16 Uhr.

St. Johanneskirche

Sonntag, 5. Juli, 8.45 Uhr: **Evangelischer Gottesdienst**.
Sonntag, 5. Juli, 10.15 Uhr: **Wortgottesfeier**.

Radsportverein

Radausfahrten der Freizeitradler im Juli:
Mittwoch, 1. Juli, 19 Uhr;
Mittwoch, 8. Juli, 19 Uhr;
Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr;
Mittwoch, 15. Juli, 19 Uhr;
Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr;
Mittwoch, 22. Juli, 19 Uhr;
Sonntag, 26. Juli, 10 Uhr;
Mittwoch, 29. Juli, 19 Uhr.
Treffpunkt: Dorfllinde (nur bei trockener Witterung). Die Freizeitradler freuen sich über jeden neuen Radler, der mit ihnen den Hegau erkundet.

Proben im Freien

Der Musikverein hält bis 10. Juli seine Musikproben am Dorfplatz unter der Linde ab (jeden Freitag um 19.30 Uhr). Alle Freunde und Gönner sind herzlich dazu eingeladen. Bei schlechtem Wetter fallen die Proben aus.

Überlingen a. R.

Fraueingemeinschaft zu einer **Wanderung nach Gasthaus „Lindenhof“** nach Worblingen lädt die

Fraueingemeinschaft am 15. Juli ein. Treffpunkt: 18 Uhr am Friedhof (beim Kreisel). Ein Fahrdienst wird angeboten. Anmeldung bis spätestens 1. Juli unter Telefon 922606.

Schalmeienclub: Waldfest

Der Schalmeienclub lädt am Sonntag, 26. Juli, zum traditionellen Waldfest beim Sportplatz ein. Ab 11.30 Uhr: Frühkonzert des Musikvereins; zum Mittagessen gibt es allerlei Kulinarisches; ab 15 Uhr unterhalten verschiedene Schalmeiengruppen. Der Festplatz wurde letztes Jahr durch Eigenleistung der aktiven Mitglieder um eine Naturbühne erweitert. Die Sponsoren Kieswerk Hardt, Erdbewegung Schwarz, Dienstleistungen Handloser und Fa. Günter Schwenke stellen Material und Arbeitsgeräte kostenlos zur Verfügung. Ebenso unterstützen das Kreisforstamt und die Forstverwaltung das Vorhaben. Die Unterstützung durch Ortsvorsteher Wolfgang Bangert half dem Verein ebenfalls.

TSV-Infos

Am Freitag, 3. Juli, finden ab 14.30 Uhr die **Verainsmittschaften im Leichtathletik** des TSV auf dem Waldsportplatz statt. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Der TSV bietet einen **Rot-Kreuz-Kurs im Sporthelm** an. Beginn: Freitag 10. Juli, 18 Uhr (Kursgebühr 30 Euro). Die acht Doppelstunden werden für den Führerschein anerkannt. Es können sich auch gerne Nichtmitglieder anmelden. Anmeldung und Infos bei Roland Brecht, Telefon 27061, oder Judith Auer, Telefon 91938.

Termine

Freitag, 3. Juli, 14.30 Uhr: TSV Vereinsmittschaften im Leichtathletik/Sporttag;

Freitag, 10. Juli, AH-Großfeldturnier in Hülzingen;
Freitag, 10. Juli, 18 Uhr: Beginn Rot-Kreuz-Kurs.

Dämmerstopp am Bürgerhaus

Am Freitag, 3. Juli, findet der erste Dämmerstopp am Bürgerhaus statt. Ab 19 Uhr unterhält der Musikverein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Musikverein freut sich auf zahlreichen Besuch.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Heldemarie-G. Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de



Verkehrsplanung

Befragung der Verkehrsteilnehmer Antworten helfen weiter

Zur Planung zukünftiger Verkehrsmaßnahmen muss der Generalverkehrsplan von Singen fortgeschrieben werden. In diesem werden auf Grund von Zählungen, Strukturdaten (Wieviele Personen gibt es oder kommen in ein Gebiet zum Wohnen, Einkaufen, Arbeiten usw.) und Befragungen (Woher kommen Sie – wohin gehen Sie?) Quell-/Zielbeziehungen erarbeitet. Anhand dieser Daten können Spitzen- und Durchschnittsverkehrbelastungen an den Straßen und Knotenpunkten in Singen für den Ist- und auch einen Prognosefall berechnet werden. Diese Zahlen benötigt die Stadt Singen für Neubau, Umbau- und Umleitungsmaßnahmen. Hierzu müssen auch Befragungen der Verkehrsteilnehmer durchgeführt werden. Befragt wird, woher und wohin die Fahrt geht. Die Stadt Singen bittet um Mithilfe. Der Datenschutz ist gewährleistet. Die Befragung erfolgt die gesamte Tage an den Eingangsstraßen nach Singen.

tenpunkten in Singen für den Ist- und auch einen Prognosefall berechnet werden. Diese Zahlen benötigt die Stadt Singen für Neubau, Umbau- und Umleitungsmaßnahmen. Hierzu müssen auch Befragungen der Verkehrsteilnehmer durchgeführt werden. Befragt wird, woher und wohin die Fahrt geht. Die Stadt Singen bittet um Mithilfe. Der Datenschutz ist gewährleistet. Die Befragung erfolgt die gesamte Tage an den Eingangsstraßen nach Singen.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Ferisommer 2009: Noch freie Plätze

Ein kleiner Trost für alle Kinder und Jugendlichen, die sich noch nicht beim Ferisommer 2009 angemeldet haben oder nicht das bekommen haben, was sie gerne wollten beziehungsweise einfach nur für Kurzentschlossene. Bei folgenden Veranstaltungen sind im Ferisommerprogramm 2009 noch Plätze frei.

- Tagesangebote
• Ein Tag im Freilichtmuseum (sieben bis zwölf Jahre) – Donnerstag, 6. August (7 Euro)
• Alles Wurscht ... (sechs bis zehn Jahre) – Mittwoch, 12. August (2 Euro)
• Reise zu den Sternen (zehn bis 14 Jahre) – Mittwoch, 19. August (2 Euro)
• Gold schlürfen (ab acht Jahre) – Montag, 24. August (2 Euro)
• In der Backstube (sechs bis zehn Jahre) – Dienstag, 25. August (2 Euro)
• In der Backstube (sechs bis zehn Jahre) – Mittwoch, 26. August (2 Euro)
• Elektronik und Morsen (zehn bis 14 Jahre) – 31. August bis 2. September (8 Euro)
• Boccia und Pizza (ab acht Jahre) – Dienstag, 1. September (3 Euro)
• Ich glaub, ich steh im Wald (sechs bis zehn Jahre) – Mittwoch, 2. September (5 Euro)
• Technorama CH (ab zehn Jahre) – Donnerstag, 3. September (12 Euro)
• Wandergaudi in der Wutachschlucht (ab 8 Jahre) – Samstag, 12. September (5 Euro)

- Mehrtägige Angebote mit Übernachtung
• Schnupperkurs Segeln (ab acht Jahre) – 20. Juli bis 1. August (100 Euro)
• Übernachtung im Heu für Lungs (acht bis zwölf Jahre) – 3. bis 4. August (18 Euro)
Mehrtägige Angebote ohne Übernachtung
• Pflin Tage Spiel und Spaß (sechs bis zehn Jahre) – 3. bis 7. August (28 Euro)
• Pflin Tage Spiel und Spaß (sechs bis zehn Jahre) – 10 bis 14. August, (28 Euro)
• Kinder-Aktiv-Woche (sechs bis zehn Jahre) – 17. bis 21. August, (28 Euro)
• AWO-Ferienbetreuung (sechs bis zehn Jahre) – 31. August bis 4. September (28 Euro)

Prima Voraussetzungen und knappe Entscheidungen



Ausgezeichnete Bedingungen herrschten beim Jedermann-Sporttag 2009 im Singener Münchener-Stadion. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten einen Dreikampf bestreiten und an Läufen über 1000, 2000 und 3000 Meter teilnehmen (großes Bild). Unter ihnen waren auch Akteure der Singener Boxstaffel. Bei den Läufen über 2000 Meter gab es knappe Entscheidungen. Begeisterung pur (kleines Bild, von links): Marianne Hutsch, Regina Vetter und Maria Hain-Anderer.

Latinamerikanisches Temperament bei Hohentwiel-Klassik

Umbesetzung: Iride Martinez für Ofelia Sala

Die international äußerst erfolgreiche Sopranistin Iride Martinez gastiert beim Klassik-Open-Air im Rahmen des 40. Hohentwiel-Festivals am Dienstag, 21. Juli, um 20 Uhr auf der Karlsbastion in Deutschlands größter Festungsruine. Sie kommt anstelle von Ofelia Sala, die ihren Auftritt absagen musste, da sich

Ihre musikalische Ausbildung begann Iride Martinez in Costa Rica. Sie nahm Schauspiel- und Gesangsunterricht, bevor sie ihr Heimatland verließ, um bei weiteren Lehren an ihrer Stimme zu arbeiten. Schon früh zeichneten sich ihre Erfolge ab. So nahm Iride Martinez an bedeutenden Gesangswettbewerben teil, wie in Italien bei „Maria Caniglia“ und in Spanien am „Concurso de Canto de Bilbao“. Ihr offizielles Debüt lieferte sie 1994 im Teatro dell'Opera di Roma, wo sie die Rolle der Norina in „Don Pasquale“ sang. Nach diesem Erfolg begannen ihre regelmäßigen Auftritte in Deutschland.

tre de Gênevè und im Teatro Sao Carlo in Lissabon, um nur einige Beispiele herauszugreifen.

In der Spielzeit 2007 gelang Iride Martinez ein großer Triumph an der Deutschen Oper Berlin in der Titelrolle von „Lucia di Lammermoor“. Infolge dessen wurde sie für die Hauptrolle der Weltpremiere von „La Hija del Cielo“ („Die Tochter des Himmels“) in Las Palmas auf Gran Canaria engagiert

Der in Frankreich geborene Dirigent Jean-Louis Forestier hat ein sehr breites Repertoire von der klassischen bis zur modernsten Musik und arbeitet sowohl im symphonischen wie im Opernfach. Er hatte seine musikalische Laufbahn mit einem Percussions-Studium in Versailles und einem Engagement beim Orchester der Nationaloper in Paris begonnen. Es schloss sich sein Dirigierstudium bei Pierre Dervaux in Paris und bei Franco Ferrara in Siena an. Forestier dirigierte zahlreiche namhafte Orchester in seinem Heimatland Frankreich, in Japan und Australien. Darüber hinaus engagiert er sich sehr stark in der musikalischen Nachwuchsbildung.

Erst im vergangenen November gab Iride Martinez zusammen mit dem großen Tenor Plácido Domingo ein Konzert, an dessen Seite sie schon 2004 in Wien beim Festival „Klangbogen“ aufgetreten war. (Walter Möll, KTS-Geschäftsführer)

bei ihrer Schwangerschaft Komplikationen eingestellt haben. Die ursprünglich aus Costa Rica stammende Iride Martinez ist aber wie mehr als ein Ersatz, sondern ein wirklicher Glücksfall, wie Florian Riem, der Intendant der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz, betont.

Jean-Louis Forestier dirigiert das Konzert, das von der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz begleitet wird. Wie auch mit Ofelia Sala vorgesehen, stehen auf dem Programm Arien und Instrumentalstücke aus Zarzuelas, einer eignen spanischen Singspielgattung, sowie italienischen Opern.

Erst im vergangenen November gab Iride Martinez zusammen mit dem großen Tenor Plácido Domingo ein Konzert, an dessen Seite sie schon 2004 in Wien beim Festival „Klangbogen“ aufgetreten ist. Die Sopranistin war bereits an bedeutenden Opernhäusern wie der Mailänder Scala verpflichtet und an mehreren Weltpremiere neuer musikalischer Werke beteiligt.

Von 1995 bis 2002 war sie festes Ensemblemitglied der Kölner Oper. Aufgrund ihres speziellen Geschmacks, einer exquisten, außergewöhnlichen Technik, ihrer Vielseitigkeit und ihres schauspielerischen Talents war es Martinez möglich, überaus erfolgreich zahlreiche verschiedene Rollen unterschiedlicher Stile und Epochen zu präsentieren. Als weiterer Karriereprung entpuppte sich ihr Auftritt als Viola/Cesario bei der Welt-Premiere von „Was ihr wollt“ von Manfred Trojahn an der Bayerischen Staatsoper München. Für diese Rolle gewann sie im Jahr 1998 den begehrten Titel des „Nachwuchstalents des Jahres“.

Iride Martinez gastierte in den folgenden Jahren mehrfach an der Dresdner Semperoper, sang regelmäßig bei den Salzburger Festspielen, in den Opernhäusern in Berlin, Essen, Stuttgart und Frankfurt, der Opera Bastille in Paris, der Florida Grand Opera in Miami,

Sommerkonzert des Hegau-Gymnasiums

Von „Summertime“ über „Moldau“ bis hin zu JazzRock

Mit „Summertime“ aus George Gershwins Oper „Porgy and Bess“ eröffnet das Schulorchester (Leitung: Gabriele Haunz) am Freitag, 3. Juli, 19 Uhr, das Sommerkonzert in der Aula des Hegau-Gymnasiums. Europäische Elemente werden in diesem Wagnis mit Jazz verbunden und vom über 70 Mitglieder starken Ensemble zusammen mit den beiden Gesangssolistinnen Tabea Sawatzky (12. Klasse) und Birte Buchwalder (13. Klasse) interpretiert.

Mit „Summertime“ aus George Gershwins Oper „Porgy and Bess“ eröffnet das Schulorchester (Leitung: Gabriele Haunz, Leiterin des Schulorchesters) Europäische Elemente werden mit Jazz verbunden und vom über 70 Mitglieder starken Ensemble zusammen mit den beiden Gesangssolistinnen Tabea Sawatzky und Birte Buchwalder interpretiert. (Gabriele Haunz, Leiterin des Schulorchesters)

Anschließend ertönen tschechische Klänge in Friedrich Smetanas „Moldau“. Diese sinfonische Dichtung schildert den Lauf des Flusses, angefangen bei den beiden Quellen, über die Vereinigung der beiden Bächlein zu einem Fluss, der durch Wälder und Landschaft fließt, wo gerade eine Bauernhochzeit gefeiert wird. Die Reise geht weiter vorbei an stolzen Burgen, Schlössern und Ruinen; die Moldau strömt groß und breit dahin und entschwindet dann schließlich in der Ferne. Bei Camille Saint-Saëns „Karneval der Tiere“



Das Schulorchester (Leitung: Gabriele Haunz) eröffnet am Freitag, 3. Juli, das Sommerkonzert in der Aula des Hegau-Gymnasiums.

kommt das fließende Gewässer zum Stehen. „Der Schwan“ gleitet prachtvoll auf dem See unter den solistischen Querflötenklängen von Melanie Sobieraj (13. Klasse) dahin.

seinen „Scènes de ballet“ erklängen Tanzstücke wie Bolero oder Walse, die solistisch von Birte Buchwalder (Konzertmeisterin und Abiturientin) mit Orchesterbegleitung präsentiert werden.

Beim Thema „Wasser“ darf der Klassiker „Sailing“ von Rod Stewart nicht fehlen. Tabea Sawatzky (12. Klasse), Birte Buchwalder (13. Klasse) und Marie Pühler (9. Klasse) tragen den Evergreen in einem Orchesterarrangement von Gabriele Haunz vor. Weiterer Solist des Abends ist Sebastian Raffelsberger (12. Klasse) mit Vincenzo Bellinis „Concerto per Oboe ed orchestra“. „Berceuse“ Charles-Auguste Bériot hat sich Niccolò Paganini zum Vorbild genommen. In

Der Chor des Hegau-Gymnasiums hat sich für das Sommerkonzert auch populäre Rock- und Popsongs gewünscht, von denen Matthias Wodask einig für den Schulchor arrangiert hat. Die Big-Band wird der sommerlichen Hitze entsprechende JazzRock-Titel präsentieren, teils mit deutlichem Latin-Akzent, so etwa Bearbeitungen der Gruppen „Earth, Wind and Fire“ oder „Tower of Power“. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.

„Singen von A bis Z“
Aus datenschutzrechtlichen Gründen können in „Singen von A bis Z“ nur die Branchen und Vereine aufgelistet werden, die sich freiwillig dazu bereit erklären. Alle in Singen ansässigen Unternehmen sowie alle Vereine, die in der offiziellen Stadtinformationsbrochüre 2010 verzeichnet sein wollen, wenden sich bitte bis Juli 2009 an den Stadler Verlag, Max-Stroemer-Straße 172, 78467 Konstanz (Telefon 07531/898-173). Gleiches gilt für Branchen, die Änderungsünsche hinsichtlich der Ansprechpartner oder der Adresse haben.

Sprechstunde des Stadtseniorenrats
Die monatliche Sprechstunde des Stadtseniorenrats findet am Dienstag, 7. Juli und 4. August, von 10 bis 11.30 Uhr im Rathaus (Zimmer 12) statt.

Hohentwiel-Klassik Das Programm
Giuseppe Verdi – Ouvertüre „La Forza del Destino“
Giuseppe Verdi – „Falstaff“ (Nannetta): „Sul fil d'un soffio esteso“
Giuseppe Verdi – „Rigoletto“ (Gilda): „Caro nome“
Giuseppe Verdi – Ouvertüre „I Vespri Siciliani“
Giacomo Puccini – „Gianni Schicchi“ (Lauretta): „O mio babbino caro“
Pietro Mascagni – Intermezzo aus „Cavalleria Rusticana“
Giacomo Puccini – „La Bohème“ (Musetta): „Quando m'en va“
Pause
Georges Bizet – „Carmen“-Suite Nr. 1
Miguel Nieto und Gerónimo Giménez – „El Barbero de Sevilla“, Romanza (Elena): „Ma llaman la Primorosa“
Ruperto Chapí y Lorente – „Las Hijas del Zebedo“, Romanza (Luisa): „Al pensar en el dueño de mis amores“
Pablo Luna – „El Niño Judío“, Romanza (Concha): „Canción española“
(Änderungen vorbehalten)

Vorverkauf
Der Vorverkauf für die Hohentwiel-Klassik ist in vollem Gange. Der Eintritt kostet für Erwachsene 33 Euro, für Kinder und Jugendliche von sechs bis zwölf Jahren 23 Euro. Kinder bis sechs Jahre haben freien Eintritt. Karten gibt es bei der Tourist Information Singen (Marktpassage) oder Stadthalle (Telefon 85-262 oder -504), bei allen üblichen Vorverkaufsstellen und im Internet (www.hohentwiefestival.de).

Wochenmarkt am Dienstag
Der Dienstagswochenmarkt findet wieder jeweils von 6 bis 12.30 Uhr auf dem Herz-Jesu-Platz statt.

Stadtwerke informieren über Baumaßnahmen

In der Güterstraße, zwischen Ostendstraße und Güterbahnhof, sowie in der Ostendstraße im Bereich der Bahngleise ist die Aufweitung des Hauptkanals erforderlich. Weiterhin wird die Straßenerfläche zwischen Pfaffenhäule und Güterbahnhof in der Güterstraße erneuert. Die Arbeiten beginnen am Donnerstag, 16. Juli, in der Ostendstraße ab der Friedrich-Hecker-Straße. Die Querung der Bahngleise in der Ostendstraße ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich. Der Anliegerverkehr wird bis zur Baustelle freigegeben.

Ab 27. Juli kommt es auch zu Behinderungen in der Güterstraße. Die einseitige Sperrung im Bereich der Baustelle wird zuerst mit einer Ampel geregelt. Im späteren Verlauf, ab 17. August, muss der Verkehr vom Praxedisplatz kommend über die Fittingstraße umgeleitet werden.

Der Gegenverkehr – in die Innenstadt, zum Bahnhof – wird auf der Güterstraße, entlang der Baustelle geführt.

Die Arbeiten dürften voraussichtlich bis Ende November andauern.

Lohnsteuerkarten bringen Geld in die Stadtkasse

Die Lohnsteuerkarten 2008 sind ein wichtiger Faktor zur Ermittlung des Verteilerschlüssels, nach dem jede Gemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer erhält.

Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert die Steuereinnahmen der Stadt Singen (Hohentwiel) und wirkt sich zum Nachteil aller Einwohner unserer Gemeinde aus.

Die Stadt Singen bittet daher um Rückgabe der Lohnsteuerkarten 2008 – sofern sie nicht zum Lohnsteuerjahresausgleich oder für die Einkommensteuer-Veranlagung benötigt werden.

Kriegsgräberfürsorge

Gedenkstätten entlang der Reiserouten

„Die gefährlichste Weltanschauung ist die Weltanschauung derjenigen, die die Welt nicht angeschaut haben.“ – Dieses Zitat von Alexander von Humboldt hat auch und gerade bei Besuchen von Kriegsgräberstätten im Ausland seine Berechtigung. In über vierzig Staaten betreut der Volksbund gegenwärtig mehr als 800 Kriegsgräberstätten. Über sechzig Jahre nach Kriegsende werden diese Friedhöfe mehr und mehr von den bisherigen Orten der persönlichen Trauer zu Gedenkstätten für die nachgeborenen Generationen.

Gerade jetzt, in der bevorstehenden Reisezeit, weist die Kriegsgräberfürsorge gerne auf die Gedenkstätten im Ausland hin und informiert über seine Arbeit oder sendet kostenfrei den Reiseatlas „Am Rande der Straßen“ zu, wo deutsche Kriegsgräberstätten verzeichnet sind.

Bei Fragen zu Kriegsgräberstätten oder Interesse an der Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.: Bezirksverband Südbaden, Südwürttemberg, Telefon 07531/90520.

Städtepartnerschaft lebt von den Menschen



Eine lebendige Städtepartnerschaft: Singener und Celjener feierten das 20-jährige Bestehen ihrer freundschaftlichen Verbindung. Eigens aus Celje in Slowenien war hierzu eine Delegation aus Stadtverwaltung, Rother Kreuz und Kammerchor (Foto) angereist. Dabei zeigte sich einmal mehr, dass Oberbürgermeister Oliver Ehrets Feststellung voll und ganz zutrifft, sprach er doch von einer „stabilen und gesunden Partnerschaft, weil sie von vielen Beziehungen zwischen den Menschen unserer Städte getragen wird“.

VdK-Sprechtag

An jedem 3. Mittwoch im Monat findet in Singen ein gemeinsamer Sprechtag des VdK-Kreisverbands Konstanz und der VdK-Wohnberatungsstelle statt. In den Räumen der Naturfreunde, Hadwigstraße 19 (neben AOK-Gebäude), stehen von 10 bis 12 Uhr ehrenamtliche Beraterinnen und Berater für Informationen über das umfangreiche Dienstleistungsangebot des VdK sowie für Auskünfte in sozialen Angelegenheiten zur Verfügung. Von 14 bis 16 Uhr kann man sich bei Mitarbeiterinnen der VdK-Wohnberatungsstelle über die Möglichkeiten der individuellen Wohnraumanpassung im Alter oder bei Krankheit und Behinderung, über die Wohnform „Betreutes Wohnen für Senioren“ sowie über rollstuhlgerechtes und barrierefreies Bauen informieren.

Nächster Termin: Mittwoch, 15. Juli.
Kontakt: Eckhard Strehle, Telefon 07731/798754, und Ulrike Werner, Telefon 07732/92 36 36.

Hegau-Bodensee-Klinikum Singen
Selbsthilfegruppe „Prostatakarzinom“: Kontakt und Austausch mit Betroffenen

Nun soll auch eine Selbsthilfegruppe „Prostatakarzinom“ für den Raum Hegau-Bodensee gegründet werden: Das Prostatakarzinom ist die häufigste Krebserkrankung bei Männern. Daher war seine Behandlung schon immer ein Schwerpunkt der urologischen Arbeit am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen (HBK Singen). Um das Prostatakarzinom noch effektiver und individueller behandeln zu können, wurde am HBK mit Hilfe eines Netzwerks verschiedener Fachrichtungen im vergangenen Jahr ein Prostatakarzinomzentrum etabliert. Die Bestätigung der hohen qualitativen Arbeit des Zentrums erfolgte durch die Zertifizierung durch die Deutsche Krebsgesellschaft.

Das Prostatakarzinomzentrum Hegau-Bodensee ist ein interdisziplinäres Kompetenzzentrum zur bestmöglichen Beratung und Behandlung von Patienten

mit Prostatakarzinom. Teil des Zentrums sind neben der Klinik für Urologie am HBK Singen, die Onkologen der II. Medizinischen Klinik, die Gemeinschaftspraxis für Strahlentherapie in der Nachbarschaft des Krankenhauses sowie viele niedergelassenen Urologen.

Um den Kontakt und den Austausch mit den betroffenen Patienten zu intensivieren, soll das Netzwerk durch eine Selbsthilfegruppe (SHG) „Prostatakarzinom“ erweitert werden. Für Betroffene mit dieser Krankheit gibt es bislang keine Selbsthilfegruppe im Landkreis. Das soll sich zum Wohle der Erkrankten ändern.

Am Mittwoch, 8. Juli, sind alle Interessierten eingeladen, bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe dabei zu sein. Ab 18 Uhr referieren im Demonstrationssaal des Bildungszentrums für Gesundheitsberufe (BZG) im unteren Stockwerk des Verwaltungsgebäudes des HBK Singen (vorgelagerter Flachdachbau am großen Parkplatz) Dr. Hans-Helge Seifert, Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie, Professor Dr. Johannes Lutterbach, Facharzt für Strahlentherapie, von der

Gemeinschaftspraxis für Strahlentherapie, zum Thema „Der Patient im Mittelpunkt: Die fächerübergreifende Behandlung des Prostatakarzinoms im Rahmen des Prostatakarzinomzentrums Hegau-Bodensee“.

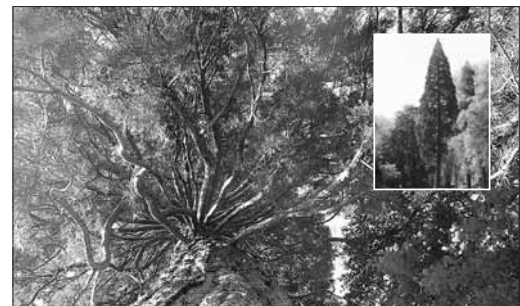
Rudolf Dummer, Vorsitzender der Selbsthilfegruppe Pfullendorf, erklärt: „Wie kann eine Selbsthilfegruppe Patienten mit einem Prostatakarzinom helfen“. Johannes Fuchs, SHG-Koordinator beim Landratsamt Konstanz, berichtet, wie „Kommit“, der Selbsthilfegeweiser des Landkreises, die Arbeit der SHGs im Landkreis Konstanz, unterstützt.

Sowohl die Teilnahme an der Abendveranstaltung als auch die Mitgliedschaft in der Selbsthilfegruppe ist kostenlos, das Krankenhaus Singen wird für weitere Treffen der Gruppe seine Räumlichkeiten und Infrastruktur gratis zur Verfügung stellen.

Kontaktadresse:
Klinik für Urologie und Kinderurologie am HBK Singen, Dr. Hans-Helge Seifert, Telefon 89-2900, und Gemeinschaftspraxis für Strahlentherapie, Prof. Dr. Johannes Lutterbach, Telefon 797680.

100 Jahre „Alter Stadtgarten“ (4)

Kalifornischer Mammutbaum mit außergewöhnlichem Astwerk



Der „Alte Stadtgarten“ feiert Geburtstag! Seit 100 Jahren erfreuen Blumen, Bäume und andere „Bewohner“. Heute nun will SINGEN KOMMUNAL einmal einen kalifornischen Mammutbaum (*Sequoia gigantea*) vorstellen, dessen beeindruckendes Astwerk immer wieder Blicke auf sich zieht.

Wocheblatt SINGEN AKTUELL

Favoriten setzen sich knapp durch

Singen (swb). Gestrauchelt, aber nicht gestürzt sind die Favoriten Caruso und Weinstein beim vierten Lauf um den WD-Dittus Bahn-Cup in der letzten Disziplin

Bruder Timo holte sich die erste Wertung, alle anderen Wertungen und der Sieg gingen an Nico Denz. Platz zwei teilten sich Weinstein und Jäger.



Die Gewinner beim WD-Dittus Bahn-Cup. swb-Bild: pr

des Handicaprennens. Mit hauchdünnem Vorsprung verteidigten sie ihre Führung in der Tageswertung. Damit konnte Weinstein seinen Vorsprung in der Gesamtwertung auf sieben Punkte weiter ausbauen. Caruso kam bis auf drei Punkte an den führenden Lucas Fußnegger heran.

Bahnreport: In der Schüler-/Jugendklasse zeigte der Donauschinger Weinstein bereits beim Ausscheidungsfahren klar auf, dass er weiterhin in der Gesamtwertung an der Spitze bleiben wollte. Er siegte vor seinem schärfsten Konkurrenten Tobias Jäger, VC Singen, und Nico Denz, Waldshut-Tiengen. Das folgende Punktefahren war fast in der Hand der Gebrüder Denz. Der jüngere

Im Temporennen war es dann wieder der Weinstein, der in fast jeder Runde Punkte und damit den Sieg holte. Mit den Punkten in den letzten beiden Runden sicherte sich Jäger Platz zwei vor Nico Denz. Damit führte Weinstein vor den punktgleichen Jäger und Denz in der Tageswertung. Im abschließenden Handicaprennen reichte ihm der dritte Platz, um mit einem Punkt Vorsprung die Tageswertung zu gewinnen. Nico Denz konnte sich einen weiteren Disziplinsieg einfahren und sicherte sich den zweiten Platz vor Tobias Jäger. Sein Bruder Timo erreichte Rang vier vor dem jüngsten des Feldes, Johannes Meier, Singen, und der Jugendfaherin Lilo Höcker, Waldshut-Tiengen. Auch

bei den Junioren/Elitefahrern gab der Favorit vom RV Zürich, Roberto Caruso, gleich zu Beginn im Ausscheidungsfahren die Route vor. Er siegte vor seinem Mannschaftskollegen Florian Schneider und dem gesamtführenden Lucas Fußnegger, Schweningen. Im Temporennen waren diese drei Fahrer zunächst immer gleichauf. Zehn Runden vor Schluss konnte sich der Züricher Express absetzen und Caruso fuhr seinen zweiten Sieg vor Schneider und Fußnegger ein. Im 1.000 Meter Zeitfahren siegte Schneider mit 1,5 Sekunden Vorsprung vor Caruso. Fußnegger blieb wieder nur Rang drei mit einer weiteren halben Sekunde Rückstand. Im Handicaprennen bestimmten die anderen Fahrer das Geschehen, beide Züricher konnten nicht in die vorderen Plätze einfahren. Es siegte der Tscheche Martin Škerik vor dem Singener Alexander Disch. Für die Tageswertung reichte der Vorsprung von Caruso aus, seinen Sieg vom letzten Lauf zu wiederholen. Schneider fuhr auf den zweiten Tagesrang vor Lucas Fußnegger. Dieser führt vor dem fünften Lauf nur noch mit drei Punkten Vorsprung in der Gesamtwertung. Der fünfte Lauf findet bereits am kommenden Donnerstag, den 02.07. statt. Dieser Lauf ist die letzte Trainingsmöglichkeit vor einem weiteren Saisonhöhepunkt, dem Steherrennen mit WD-Dittus Bahn-Cup am Sonntag, den 12. Juli.

Freie Plätze beim Ferienprogramm

Singen (swb). Ein kleiner Trost für alle Kinder und Jugendlichen, die sich noch nicht beim Feriensommer 2009 angemeldet haben oder nicht das bekommen haben, was sie gerne wollten, oder einfach nur für Kurzentschlossene. Bei folgenden Veranstaltungen sind im Feriensommerprogramm 2009 noch Plätze frei. Mehrtägige Angebote mit Übernachtung: Schnupperkurs Segeln (ab acht Jahre), 29. Juli bis 1. August (100 Euro); Übernachtung im Heu für Jungs (acht bis zwölf Jahre), 3. bis 4. August (18 Euro). Mehrtägige Angebote ohne Übernachtung: Fünf Tage Spiel und Spaß (sechs bis zehn

Jahre), 3. bis 7. August (28 Euro); Fünf Tage Spiel und Spaß (sechs bis zehn Jahre), 10. bis 14. August (28 Euro); Kinder-Aktiv-Woche (sechs bis zehn Jahre), 17. bis 21. August (28 Euro); AWO-Ferienbetreuung (sechs bis zehn Jahre), 31. August bis 4. September (28 Euro). Tagesangebote: Ein Tag im Freilichtmuseum (sieben bis zwölf Jahre), Donnerstag, 6. August (7 Euro); Alles Wurscht ... (sechs bis zehn Jahre), Mittwoch, 12. August (2 Euro); Reise zu den Sternen (zehn bis 14 Jahre), Mittwoch, 19. August (2 Euro); Gold schürfen (ab acht Jahre), Montag, 24. August (2 Euro); In der Backstube (sechs bis

zehn Jahre), Dienstag, 25. August (2 Euro); In der Backstube (sechs bis zehn Jahre), Mittwoch, 26. August (2 Euro); Elektronik und Morsen (zehn bis 14 Jahre), 31. August bis 2. September (8 Euro); Boccia und Pizza (ab acht Jahre), Dienstag, 1. September (3 Euro); Ich glaub ich steh im Wald (sechs bis zehn Jahre), Mittwoch, 2. September (5 Euro); Technorama CH (ab zehn Jahre), Donnerstag, 3. September (12 Euro); Wandergaudi in der Wutachschlucht (ab 8 Jahre), Samstag, 12. September (5 Euro). Anmeldungen unter Telefon 85-547 oder im Internet unter jugendpflege-singen.de.

Jugendmusikschule lädt ein

Singen (swb). Die Jugendmusikschule der Stadt Singen und der Förderverein »Freunde der Jugendmusikschule Singen« laden herzlich ein zum 18. Inselfest der Musikinsel am Freitag, 3. Juli, 19.30 Uhr und Samstag, 4. Juli, 14.00 Uhr.

Das Programm: Am Freitag, 03. Juli sorgt die bekannte Band »Sixty6« ab 19.30 Uhr auf der Musikinsel für Stimmung.

Samstag: 14.00 Uhr Eröffnung: »Mini-Winds«, Leitung Florian Gutmann, Bläser-Vororchester, Ltg. Siegfried Worch, um 14.30 Uhr Offene Türen zur Musik, Ausprobieren unter fachkundiger Anleitung der Lehrkräfte.

Blockflöte, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Trompete, Horn, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Harfe, Schlagzeug, Gesang, Akkordeon, Klavier.

Für allgemeine Auskünfte steht in dieser Zeit das Sekretariat zur Verfügung. Ab 14.45 Uhr Zuhören in der Cafeteria im Pavillon: Querflötenchor Leitung Ursula Hehl, »Gitarissimo« Leitung Werner Klinghoff, »Stringendo« Leitung Bruno Kewitsch, »Groove Project« Leitung Frank Michael. Mitmachen in den Schnuppergruppen, 14.45 - 15.15 Uhr Musik.

Grundausbildung, 15.30 -16.00 Uhr Musik. Früherziehung, 16.15 -16.45 Uhr Musikgarten, 17.00 Uhr Übergabe der Anerkennungspreise an die »Jugend musiziert Preisträger« durch den 1. Vorsitzenden Andreas Renner, 17.30 Uhr, Streicherklassen der Zeppelin-Real-schule, Leitung: Christoph Theinert, 17.45 Uhr Streichergruppe Leitung: Regine Landgraf-Benzing, Mittelstufenorchester, Leitung: Theodor Benzing, 18.30 Uhr Hegau-Percussion-Ensemble, Leitung: Rudolf Hein, 19.00 Uhr Sinfonisches Bläserorchester, Leitung: Martina Bennett, 20.00 Uhr Vokal-nis und Gesangs-Ensemble, Leitung: Melinda Liebermann.

Neue Café-Bar

Singen (swb). Am Heinrich-Weber-Platz in Singen gibt es eine neue Café-Bar. Das Kat's bietet alles um den Kaffee, leckere Getränke (18 bis 21 Uhr Cocktail-Happy-Hour), Biere und Weine in großer Auswahl. Probierenswert sind auch das Eis und selbst gemachte Kuchen. Markus Prillwitz und Katalin Schneider bieten auch eine auserlesene Küche, jeden Mittag wechselnde Nudelgerichte, Antipasti-Teller oder einen deftigen Wurstsalat oder einen herzhaften Käseteller. Beim Kat's kann man auf der Terrasse am Heinrich-Weber-Platz auch Speisen und Getränke draußen im Freien genießen. Geöffnet jeden Tag außer Sonntag von 10 bis 22 Uhr.



Markus Prillwitz und Katalin Schneider betreiben das Kat's. swb-Bild: frö



Die Schüler(innen) der JMS garantieren musikalischen Hochgenuss. swb-Bild: pr